



Freigeist im Wolfspelz

Wolfgang Joop präsentierte bei Mußler Beauty seinen neuesten Duft und gab Einblicke in sein aktuelles Schaffen.



Wolfgang Joop zusammen mit dem Ehepaar Mußler



Großer Auflauf in der Hirschstraße: Wolfgang Joop, neben Karl Lagerfeld sicherlich Deutschlands Mode-Ikone par excellence, erweist Mußler Beauty seine Reverenz. Für das von Susanne und Mattias Mußler geführte Familienunternehmen ist das eine große Ehre. Schließlich wählt ein Mann wie Wolfgang Joop die Orte für Autogrammstunden und Small-Talks mit geladenen VIP-Kunden schon nach ganz besonderen Kriterien aus. Im Falle von Mußler Beauty ist es ein Geschenk zum 75-jährigen Bestehen und zugleich Ausdruck der Wertschätzung für das Engagement der Mußlers, sich durch exklusive Produkte und Dienstleistungen erfolgreich von großen Parfümerie-Ketten abzuheben und am Markt behaupten zu können.

Mit zerrissenen Jeans, Boots, Sonnenbrille in der Hand und lässig über die Schulter gehängtem Jackett betritt der gebürtige Potsdamer die Szenerie und darf sich vom ersten Moment an sicher sein, dass sein Outfit und seine ganze Erscheinung bestens ankommen. Mit im Gepäck hat Wolfgang Joop, der 1998 seine

Anteile an der von ihm gegründeten Joop GmbH verkaufte und 2003 das Label Wunderkind gründete, seinen neuen Herrenduft: „Freigeist“ heißt das Parfum und ist personalisierter Ausdruck des Denkens seines 65-jährigen Schöpfers.

„Ein Mann sollte grenzüberschreitend, wagemutig sein. Beherzt und flexibel. Einen einzigen Status erreicht zu haben würde mir nie genügen. Das wäre für mich Stillstand. Ich werfe einen Stein so weit ich kann und folge ihm als nächstes Ziel“, sagt Wolfgang Joop, der übrigens 2003 unter dem Titel „Der Wolfspelz“ seinen ersten Roman veröffentlichte. „Mein neuer Duft verkörpert meine Vorstellungen von grenzüberschreitendem Denken, kreativem Schaffen und unkonventionellem Lebensstil: Ein Freigeist ist eine Person, die etwas wagt. Die wagt, Standards zu brechen und Trends zu setzen. Ein Mensch, der sich nicht einschränken lässt, sondern die Tür bürgerlicher Klischees mit provozierenden Effekten durchbricht.“ Joops Auftritt bei Mußler Beauty war dafür der beste Beweis. ◆

Menschen bei Mußler

Nach dem großen öffentlichen Zuspruch für die vorangegangenen Events ist das Konzept von „Menschen bei Mußler“ auf dem besten Weg, zu einer festen Plattform für die internationale Beautyprominenz zu werden – und für die Stuttgarter eine gute Gelegenheit, interessante Menschen hautnah zu erleben. Neben Wolfgang Joop waren und sind bei Mußler Beauty 2010 noch weitere namhafte Persönlichkeiten der Duft- und Schönheitsbranche zu Gast. Den Anfang machte im März Dr. Philippe Allouche aus Paris: Der Leiter der Pflegemarke Biologique Recherche brachte dabei seine Zuhörer in der Mußler Beauty-Filiale in der Parlerstraße auf den neuesten Stand der Schönheitsforschung. Der ausgebildete Internist und Notfallmediziner erläuterte unter anderem seinen Ansatz, die Haut als Organ zu begreifen, das in direktem Zusammenhang mit allen Vitalfunktionen des Körpers steht. Zum Abschluss der diesjährigen Reihe „Menschen bei Mußler“ wird im September die Wellness- und Naturkosmetik-Unternehmerin Susanne Kaufmann nach Stuttgart kommen, um hier ihre gleichnamige Kosmetiklinie zu präsentieren. Im Bregenzer Wald betreibt die junge Österreicherin neben dem Spa-Hotel Post in Bezau eine Manufaktur zur Herstellung natürlicher Kosmetikprodukte aus Kräutern der alpinen Pflanzenwelt. Susanne Kaufmann steht für die Verbindung traditioneller Heilkultur mit innovativer Dermatologie.

